

INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes
und der CDU -Stadtratsfraktion

CDU DESSAU-ROSSLAU

Wir wünschen allen eine
schöne Urlaubs- und
Ferienzeit!

28. Jahrgang

Juli / August 2022

BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,
2007 wurde das letzte Grundsatzprogramm der CDU Deutschland erarbeitet. Seitdem hat sich Vieles verändert. Es gab noch keine Smartphones, kein Facebook, kein autonomes Fahren ... Vieles hat sich seitdem in unserer Gesellschaft und in der Art, wie wir zusammenleben, verändert. Vieles, auf das die CDU neue Antworten finden muss.

Die Erarbeitung des neuen Grundsatzprogramms wird von der Programm- und Grundsatzkommission unter der Führung von Carsten Linnemann gesteuert. In der ersten Phase des Grundsatzprogramm-Prozesses wurde die Grundwerte-Charta entwickelt. Mitte Juni 2022 hat der Bundesvorstand die „Grundwerte-Charta“ als Antrag an den 35. Parteitag der CDU Deutschland (09. und 10. September 2022 in Hannover) verabschiedet.



Die CDU ist eine Mitmach-Partei. Deshalb sind wir alle gefragt. Das Programm kann unsere Handschrift tragen. Machen Sie mit! Welche Antworten haben Sie u.a. zu folgenden Fragen:

Was macht uns aus? Was treibt uns an? Was verbindet uns? Was hält uns als Christdemokraten auch in Zeiten von anhaltendem Wandel zusammen? Wie können wir Menschen für die CDU begeistern, Mitglied zu werden.

Die Grundwerte-Charta können Sie auf der Internetseite der CDU herunterladen oder bei der Kreisgeschäftsführerin Anne Neumann in gedruckter Form erhalten.

Am 15.07.2022 ab 19.00 Uhr können Sie zu den Grundwerten mit unseren Abgeordneten diskutieren. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Einladung folgt!


Bis zum **31.07.2022** können Sie uns Ihre Meinung zur Grundwerte-Charta aber auch schriftlich mitteilen. Ihre Meldungen werden wir in der anschließenden Kreisvorstandssitzung diskutieren und ggf. in Änderungsanträgen verarbeiten und weitergeben.

Sicherlich haben Sie auch schon gehört, dass sich unser Parteivorsitzende Friedrich Merz für die Einführung einer zeitlich begrenzten Frauenquote einsetzt. Für ihn ist eine angemessene Beteiligung von Frauen ohne verbindliche Regelungen immer die beste Lösung, da aber seit über zwei Jahren hierzu diskutiert wird und keine zufriedenstellende Veränderung zu erkennen ist, möchte er die zweitbeste Lösung verfolgen.

Für die Vorstände der Partei ab der Kreisebene und für die zukünftigen Listen der Partei für bevorstehende Parlamentswahlen soll schrittweise die Quote von einem Drittel über 40 Prozent auf 50 Prozent angehoben werden, die dann ab Mitte 2025 für alle Gliederungen der Partei verpflichtend gilt. Friedrich Merz wird den Parteitag in Hannover um Zustimmung dazu bitten und zugleich eine Befristung bis Ende 2029 vorschlagen. Friedrich Merz sagt: „Wir können die nächsten Wahlen nur gewinnen, wenn wir jünger, vielfältiger und weiblicher werden.“

Gern können Sie mir auch zu diesem Thema Ihre Meinung mitteilen. Ich bin gespannt auf Ihre Reaktionen. Am besten erreichen Sie mich über die Mail-Adresse cn@novotrend.de oder über Anne Neumann in der Geschäftsstelle.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit!


Ihre Christiane Nöthen



Eiko Adamek

BERICHT AUS DEM STADTRAT

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

aktuell eines der wichtigsten und zukunftsweisenden Themen der Stadtratsarbeit ist die Vorbereitung der Wahl der neuen Beigeordneten. Uns lag eine Vielzahl sehr guter Bewerber und Bewerberinnen vor. Leider erfüllten nicht alle die anspruchsvollen und vielleicht auch zu anspruchsvollen Anforderungen der Ausschreibungen. Und so sind leider in der ersten Analyse einige vielversprechende Bewerber aus dem Rennen genommen worden. Ob die Anforderungen zu hoch waren oder es unser Anspruch sein sollte, hohe Anforderungen zu stellen, darüber lässt sich im Nachhinein trefflich diskutieren und auch streiten. Letztendlich waren die Stellenausschreibungen ein Beschluss des Stadtrates und dieser ist bindend.



„...Suchet der Stadt bestes...“ - Nach diesem Motto werden wir nun in den nächsten Wochen Gespräche mit Bewerbern führen, um uns nochmal ein konkretes Bild zu machen und unsere Entscheidung zu fällen, wen wir als zukünftige Beigeordnete für unsere Stadt sehen.

Der Eichenprozessionsspinner ist und bleibt Thema in unserer Stadt. Dank unseres Haushaltsantrages ist die Stadt mit einem guten Budget zur Bekämpfung ausgestattet. Ob dies ausreichen wird, werden wir bald sehen. Festzustellen ist aber schon, dass der Befall sich ausgeweitet hat und sich schon im Mai bis an die bewohnten Gebiete ausbreitete. Deshalb ist die Entscheidung richtig und wichtig, die Bekämpfung auch aus der Luft vorzunehmen, auch wenn dies nicht jedem gefällt. Auch der Letzte muss akzeptieren, dass der Gesundheitsschutz unserer Bürgerinnen und Bürger in dem Falle vor allen anderen Interessen geht und steht! Irgendwann reicht die mechanische Absammlung und das Anbringen von Meisenkästen nicht mehr aus, dann ist es wichtig und richtig, einen Schritt weiter zu gehen und andere Maßnahmen - wie die Bekämpfung aus der Luft - zu ergreifen!

Noch ein Wort zur aktuellen Flüchtlingssituation in unserer Stadt. Wie Sie wissen, bin ich fast täglich vor Ort in der zentralen Aufnahmestelle. Bisher hat die Stadt mehr als 1.000 Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen, zum größten Teil Frauen, Kinder und ältere Menschen. Täglich kommen Menschen in unserer Stadt, auf der Suche nach Schutz, an. Die Stadtverwaltung bemüht sich rege um dezentrale Unterkünfte, allerdings dauert es mit der Fertigstellung von Wohnraum, so dass uns die bestehende Situation noch einige Zeit begleiten wird.

Ich wünsche Ihnen einen guten und gesunden Start in den Sommer, einen erholsamen Urlaub und unseren Jüngsten schöne Ferien!

Ihr

Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau



MdL Dr. Anja Schneider

BERICHT AUS DEM LANDTAG - WAHLKREIS 26

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde.

Im Juni vor einem Jahr bin ich mit Ihren Stimmen und einem Direktmandat für den Wahlkreis 26 Dessau-Roßlau in den Landtag von Sachsen-Anhalt gewählt worden. Zeit für ein kleines Resümee.

Nachdem mein Arbeiterteam und ich in den ersten Wochen vieles zu organisieren hatten, bin ich im politischen Alltag im Landtag von Sachsen-Anhalt angekommen. Die Aufgaben sind vielfältig und spannend. Die Kolleginnen und Kollegen unserer Fraktion, von denen im vergangenen Jahr ein großer Teil ebenso „neu“ war wie ich, sind zu einem Team zusammengewachsen, das sich über die Aufgaben in den verschiedenen Ausschüssen und Arbeitsgruppen hinaus austauscht, motiviert und vernetzt, um einen gemeinsamen Kurs zu segeln. Regelmäßig beziehe ich bei den Landtagssitzungen in einer kurzen Rede zu aktuellen Anträgen und Themen Stellung.

Zu meinen Kernthemen gehören unter anderem Verbesserungen im Pflegewesen, welches durch anhaltenden Personalmangel, (Nach-)Wirkungen der Corona-Krise und Kostendruck dauerhaft belastet ist. Beim CDU-Wirtschaftsrat „Brennpunkt Pflege“ im Klinikum Bergmannstrost in Halle wurde wieder einmal deutlich, wie wichtig wir dieses Thema nehmen müssen, um eine adäquate medizinische Versorgung pflegebedürftiger Menschen sicherzustellen. Ich bin regelmäßig im Austausch mit Pflegenden und Organisationen, um Lösungsansätze zu entwickeln. Gemeinsam mit dem Landespflegerat Sachsen-Anhalt organisiere ich Online-Foren und Veranstaltungen. Näheres finden Sie auf meiner Homepage unter www.dr-anja-schneider.de.

Und auch die Arbeit im Wahlkreis ist routinierter geworden. Natürlich habe ich nach wie vor oft sehr „spannende“ Ideen. Manche werden sehr gut angenommen, andere bereits im Vorfeld kontrovers diskutiert. Zur Müllfischer-Aktionen möchte ich noch einmal deutlich machen, dass es nicht darum geht, den „Dreck von anderen wegzuräumen“, sondern den Blick für das Problem in einigen Teilen unserer Stadt zu öffnen. Hier können wir mit gutem Beispiel vorangehen. Nur wenn wir gemeinsam hinschauen und anpacken, können wir auch Verbesserungen erwirken. Ich bin mir sicher, dass sich die „Müllfischer“ fest in unserer Stadt etablieren werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Helferinnen und Helfer. Ihr wart großartig!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Senioren-Union, deren Mitglieder:innen ich bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Georgengarten kennenlernen durfte. Liebe Seniorinnen und Senioren, trotz aller Erneuerung, die wir für eine zukunftsfähige Partei brauchen werden, habe ich, in Hochachtung Ihrer Lebensleistung, Ihre Interessen und Anliegen im Blick und freue mich, dass Sie gemeinsam die Zeit finden, aktiv am Parteileben teilzunehmen und neue Ideen mitzutragen.

Bei einem Besuch bei Herrn Dr. Betzing, Geschäftsführer der IDT in Dessau-Roßlau, konnte ich erfahren, dass Wirtschaft und Forschung in der Region Dessau-Roßlau gute Bedingungen vorfinden, um gesund und nachhaltig zu wachsen. Der Fachkräftemangel ist natürlich auch bei Dessauer Unternehmen ein Thema, hier gilt es, Dessau-Roßlau als Lebens-, Lern- und Arbeitsmittelpunkt noch attraktiver zu gestalten.

Deshalb ist auch die ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau ein wichtiges Projekt. Die Präsentation der Ergebnisse, die die Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Monaten erarbeitet und ausgewählt haben, fand in der Elbe-Rosell-Halle mit großer Beteiligung statt. Das zusammengefasste ZUKUNFTSREISE-Aktionsprogramm finden Sie zum Nachschauen auf der Homepage <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtbuerger/zukunftsreise-dessau-rosslau.html>. Am 12. Juli ist die Übergabe der Projektideen im Rahmen der Stadtratssitzung geplant.



Liebe CDU-Mitglieder, liebe Interessierte, bitte informieren Sie sich regelmäßig auf meiner Homepage über aktuelle Themen, Workshops und Veranstaltungen. Ich freue mich immer über Ihre Mitwirkung, Anregungen und Ideen!

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerzeit.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Dr. Anja Schneider, MdL



MdB Sepp Müller

BERICHT AUS BERLIN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

egal ob an der Tankstelle oder im Lebensmittelgeschäft – die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine spüren wir in unserem Alltag. Die Bundesregierung scheint nicht in der Lage zu sein, den Preissteigerungen Einhalt zu gebieten, wie der gescheiterte Tankrabatt zeigt, und die Ukraine angemessen bei der Landesverteidigung zu unterstützen. Vielmehr sind die Koalitionsparteien damit beschäftigt, koalitionsinterne Konflikte in der Öffentlichkeit auszutragen.

Als Unionsfraktion haben wir daher die Debatten der sogenannten Haushaltswoche Anfang Juni genutzt, um die eklatanten Defizite der Regierungsarbeit aufzuzeigen. In den Beratungen zum Etat des Bundeskanzleramtes und des Ostbeauftragten habe ich für die CDU/CSU Position bezogen. In meiner Rede habe ich deutlich gemacht, dass Staatsminister Schneider seiner Rolle als Botschafter ostdeutscher Interessen nicht gerecht wird. Das geplante Ölembargo wird den Osten überproportional treffen, da hier bei uns ausschließlich russisches Öl über die Pipelines ankommt. Dies betrifft insbesondere die Raffinerie in Schwedt, für welche aktuell keine alternative Liefermöglichkeit zur Verfügung steht. Ich habe den Ostbeauftragten deshalb aufgefordert, dem Thema einer sicheren wie bezahlbaren Energieversorgung Ostdeutschlands Priorität einzuräumen und sich für die Arbeiter in Schwedt und Leuna einzusetzen.

In der Diskussion um die Zukunft der Schwedter Raffinerie wurden zuletzt Forderungen nach einer Verstaatlichung laut. In einem Gastbeitrag für DIE ZEIT habe ich deshalb den Vorschlag unterbreitet, im Falle einer Verstaatlichung die Arbeitnehmer an mindestens 50 Prozent des Unternehmens zu beteiligen. Dies böte die Chance, die kritische Infrastruktur im Osten für die Menschen arbeiten zu lassen und der Mitarbeiterkapitalbeteiligung einen neuen Schwung zu geben.¹



In einer weiteren Plenarrede habe ich mich mit dem geplanten Etat des Bundesgesundheitsministeriums auseinandergesetzt. Ich habe Bundesminister Lauterbach dafür kritisiert, dass sein Haus bisher weder ein neues Pandemiebekämpfungsgesetz noch eine Lösung für die gewaltige Finanzierungslücke in der gesetzlichen Krankenversicherung vorgelegt hat. Statt-dessen hat der Bundesgesundheitsminister Corona-Impfdosen für weitere 840 Millionen Euro bestellt, obwohl aufgrund der geringen Nachfrage noch Millionen Dosen auf Lager liegen.

Unterm Strich belegt dieser Bundeshaushalt, dass der Ampelkoalition die Kraft zur Gestaltung der großen Herausforderungen fehlt und es an einer klaren Prioritätensetzung mangelt. Stattdessen werden vor allem Partikularinteressen bedient und, als gäbe es keinen Morgen, Schulden angehäuft. Besonders fragwürdig ist, dass unter einem FDP-Finanzminister die Bundesverwaltung um weitere 10.000 Stellen anwachsen wird. Als Unionsfraktion werden wir diese Fehler weiter klar benennen und gleichwohl konstruktiv für das Land arbeiten, wie beim endlich beschlossenen Sondervermögen für die Bundeswehr.

Ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt, ist die Förderung und Vernetzung ostdeutscher Politiktalente. Unter dem Motto „Nachwuchskräfte Ost“ habe ich Ende Mai rund 50 engagierte junge Menschen aus Wirtschaft, Politik, Gewerkschaften und der Bundeswehr nach Berlin eingeladen. Unter anderem mit Altbundespräsident Christian Wulff haben wir darüber diskutiert, wie ostdeutsche Interessen noch stärker in den Berliner Politikbetrieb eingebracht werden können.

Abschließend möchte ich Sie auf die Einladung zu meinem traditionellen Sommerfest aufmerksam machen: Dieses findet am Freitag, dem 1. Juli 2022 ab 18.00 Uhr auf dem Hof meines ehemaligen Kollegen Kees de Vries in Deetz (Zerbst) statt.

Mit den besten Grüßen

Ihr Sepp Müller

¹ Gebt den Arbeitern das Kommando!, in DIE ZEIT, 08.06.2022, URL (Bezahlschranke): <https://www.zeit.de/2022/23/raffinerie-schwedt-oel-embargo-enteignung-sepp-mueller>.

MdL Karin Tschernich-Weiske

BERICHT AUS DEM LANDTAG - WAHLKREIS 27

Liebe Freundinnen und Freunde,

wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt hat nun eine erste Schulveranstaltung zum Thema Nachwuchsgewinnung für den Bereich Justizvollzug stattgefunden. Es herrschte bei den Neuntklässlern der Coswiger Sekundarschule Johann Gottfried Wilke einige Aufregung, als ein Polizeitransporter auf den Schulhof rollte. Zwei JVA-Bedienstete brachten dabei sozusagen „Gefängnis zum Anfassen“ mit und erklärten den Schülerinnen und Schülern den Beruf, der letztendlich in eine Beamtenlaufbahn führt.



Hintergrund der Aktion war, dass auch im Strafvollzug ein großer Fachkräftemangel herrscht und viele neue Wege beschritten werden müssen, Jugendlichen spannende Ausbildungsberufe schmackhaft zu machen.



Jugend und (moderner) Strafvollzug waren u.a. auch Themen der Tagung der rechtspolitischen Sprecher in Stuttgart Ende Mai. Neben der Besichtigung des Hochsicherheitsgerichtsaaes des OLG Stuttgart und der JVA Stammheim beeindruckte mich insbesondere das Konzept „Seehaus e.V.“, das dort vorgestellt wurde. Dabei geht es um „Jugendstrafvollzug in freien Formen“ als dritte Alternative neben den klassischen Formen des offenen und geschlossenen Jugendstrafvollzugs. Ich muss sagen, das hat mich wirklich begeistert! (Mehr Infos unter www.seehaus-ev.de).

Der Mai 2022 war schon wieder zu trocken und der Juni deutet Hitzerekorde an. Ganz passend zu diesen beunruhigenden Entwicklungen nahm ich im Mai am 4. Gartenreichforum teil, das unter dem Motto „Geht dem Gartenreich das Wasser aus?“ in Wörlitz stattfand. Nach informationsreichen Auftaktreferaten ging es in vier Arbeitsgruppen, in denen zu spezifischen Themen diskutiert wurde. Intensiv eingebunden waren Schülerinnen und Schüler von Dessauer Gymnasien und der Gesamtschule im Gartenreich aus Oranienbaum. Die Jugendlichen hier so stark zu beteiligen, ist unerlässlich, denn werden sie doch mit den Folgen des Klimawandels und den Aufgaben der Klimaanpassung und des Klimaschutzes zukünftig am meisten konfrontiert sein.



Gespannt verfolgt mein Team derzeit die Auswirkungen der Eichenprozessionsspinner-Bekämpfung, vor allem im Bereich Mildensee und Vorderer Tiergarten Dessau. Hier hatten wir uns auf Bitten des Ortsbürgermeisters von Mildensee, Herrn Groneberg, stark mit eingebracht. Rücksprachen ergaben, dass die Maßnahmen wohl sehr unterschiedliche Wirkungen entfalten: Es gibt teilweise eine Beruhigung der Situation, teilweise kristallisieren sich neue Befälle heraus. Wir bleiben hier weiter dran, denn das Aufstellen von Warnschildern oder das Sperren von Radwegen kann nicht der Weisheit letzter Schluss sein. Neben der unerträglichen Belastung der Anwohner wird auch der Tourismus gefährdet. Die Gratwanderung zwischen Artenschutz und Gesundheit der Bevölkerung ist immer wieder neu auszurichten, ideologische Standpunkte helfen dabei niemandem.

Am 6. Juni jährte sich mein Wahlsieg bei den Landtagswahlen. Deswegen werde ich am 14. Juli 2022 in einer offenen Veranstaltung ein erstes Resümee meiner Arbeit als Abgeordnete geben. Ort: Ampelhaus Oranienbaum, Brauerstraße 33, 18.30 Uhr. Ihr seid herzlich eingeladen!

Frühsommerliche Grüße,

Eure Karin Tschernich-Weiske

im Web: www.tschernich-weiske.de

facebook: [@karintschernichweiskecd](https://www.facebook.com/karintschernichweiskecd)



Vinzent Konietzke

SENIOREN UNION

Monat Mai:

Nach sehr langer Pause, bedingt durch Corona, versammelten sich die Freundinnen und Freunde der Senioren-Union von Dessau-Roßlau und Gäste wieder zu einem gemeinsamen Nachmittag. Zu dieser Begegnung im Restaurant "Am Georgengarten" hatten wir unsere Landtagsabgeordnete Frau Dr. Anja Schneider eingeladen. Frau Schneider hat unsere Einladung gern angenommen und sie berichtete uns von ihrer Arbeit im Landtag und erläuterte uns vor allem ihren Einsatz in Dessau-Roßlau. Ihre Schwerpunktthemen sind die allgemeine Entwicklung der Stadt, die Lehrerweiterbildung an der Hochschule und die Pflegeweiterbildung. Da sie vorher im Gesundheitswesen tätig war, liegt ihr dieser Bereich besonders am Herzen. Ein weiteres Anliegen ihrer Arbeit ist die Sauberkeit im Allgemeinen auf den Straßen, Plätzen und den grünen Flächen in unserer Stadt. Die unlängst von ihr initialisierte "Müllfischeraktion" ist ein praktisches Beispiel ihres Anliegens. Frau Dr. Anja Schneider beantwortete noch viele Fragen der anwesenden Seniorinnen und Senioren und wir sind der Meinung, dass sie eine würdige Vertreterin der Stadt und der CDU im Landesparlament ist.



Mit viel Beifall und einem Blumenstrauß bedankten wir uns bei Frau Dr. Schneider für ihr Kommen an diesem Nachmittag.

Monat Juni: Vorstandswahlen am 08.06.2022

Nach etwas über 3 ½-jähriger Amtszeit des Vorstandes der Senioren-Union wurden die Mitglieder zum 08.06.2022 um 14:30 Uhr zu einer Mitgliedervollversammlung zur Wahl eines neuen Vorstandes in das Bistro "Merci" Am Lustgarten 6-8 eingeladen. Die lange Amtszeit war der Corona-Pandemie geschuldet, da in den letzten 2 Jahren kaum Veranstaltungen durchgeführt werden konnten und der ursprünglich geplante Ort (Geschäftsstelle der CDU) lange Zeit durch die Sanierungsarbeiten nicht zur Verfügung stand.

An diesem Nachmittag waren 11 Mitglieder der Senioren-Union anwesend. Herzlich begrüßt wurden die Gäste, die Vorsitzende der CDU des Kreisverbandes Dessau-Roßlau Frau Christiane Nöthen, der Vorsitzende der Senioren-Union des Kreisverbandes Wittenberg, Herr Ulrich Petzold und die Geschäftsführerin der CDU des Kreisverbandes Frau Anne Neumann.

Da von den 29 Mitgliedern nicht 50% anwesend waren, musste laut Satzung eine neue Versammlung einberufen werden.

Der noch amtierende Vorsitzende, Herr Vinzent Konietzke, eröffnete die neue Sitzung um 14:45 Uhr und übergab den weiteren Verlauf der vorher gewählten Tagungsleiterin Frau Anne Neumann.

Nach der Wahl einer Mandatsprüfungskommission, einer Stimmzählkommission und eines Schriftführers erfolgte lt. Tagesordnung der Rechenschaftsbericht des bisherigen Vorstandes.

Der Vorstandsvorsitzende berichtete über die Aktivitäten der Senioren-Union der vergangenen Jahre. Eine ausführliche Aufzählung der Veranstaltungen wurde dargelegt, würde aber hier zu viel Raum einnehmen.

Am Ende des Berichtes gedachten wir der verstorbenen Mitglieder dieser Legislaturperiode:

Frau Erika Spitschan, Herr Günter Hübner, Herr Johannes Hentrich, Herr Walther Lemcke

Nach dem Bericht folgte die Entlastung des alten Vorstandes und der Dank an die bisher geleistete Arbeit.

Daraufhin begann die Wahl des neuen Vorstandes.

Da sich für die neue Legislaturperiode kein Mitglied für den Vorsitz gemeldet hat, hat sich Herr Vinzent Konietzke bereit erklärt bis zum 31.12.2022 für den Vorsitz zu kandidieren.



Alle Kandidaten erhielten jeweils alle Stimmen der stimmberechtigten Mitglieder, also 100%.

Vorsitzender: Herr Vinzent Konietzke

1 Stellvertreter: Herr Siegfried Rupietta

2 Beisitzer: Frau Gisela Konietzke, Herr Eckehard Lange

Im Schlusswort dankte der Vorsitzende den bisherigen Mitgliedern des Vorstandes für ihren Einsatz. Frau Rita Mitschke und Herr Axel Krisch kandidierten nicht mehr für den neuen Vorstand, den neuen Mitgliedern gratulierte er zur Wahl und hofft auf eine gute Zusammenarbeit für die nächste Zeit.

Für den Landesdelegiertentag der Senioren-Union in Wittenberg wurden folgende Delegierten gewählt: Frau Gisela Konietzke, Herr Siegfried Rupietta, Herr Vinzent Konietzke. Ersatzdelegierter: Herr Heinrich Wallraff
Recht herzlichen Dank auch an Frau Christiane Nöthen, die sich bei der Auszählung der Stimmen rege beteiligt hat, Herrn Ulrich Petzold für seine Worte während der Zählpausen und Frau Anne Neumann für die Organisation der Wahl.

Vinzent Konietzke

Vorsitzender der Senioren-Union der CDU / KV Dessau-Roßlau

Termine

Neue Termine werden nach der ersten Beratung des neuen Vorstandes genannt.

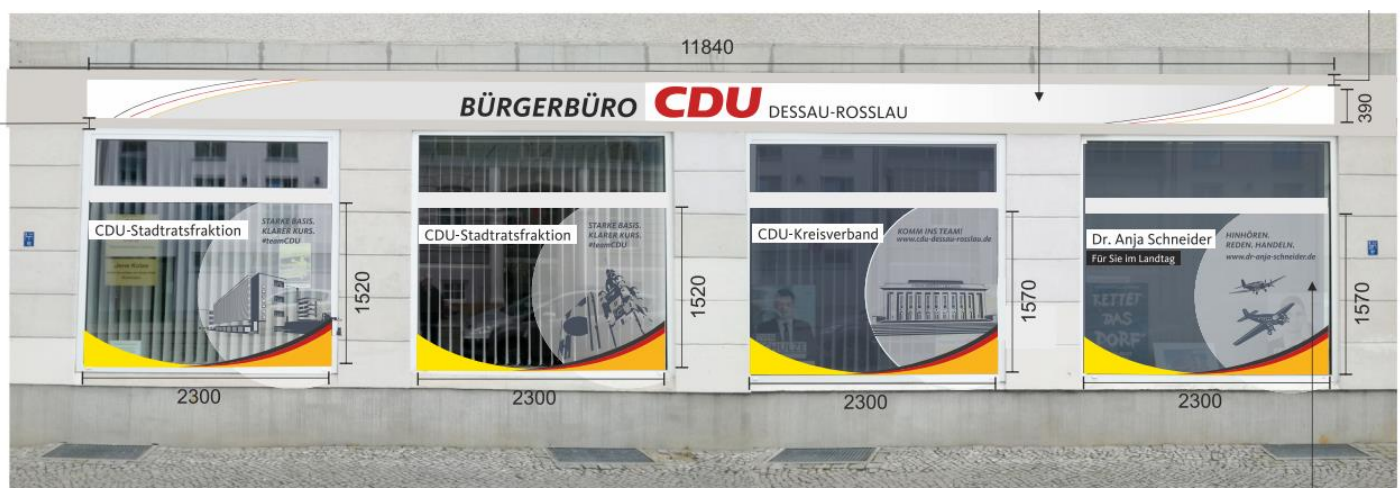


CDU Dessau-Roßlau

Geschäftsstelle

Von Christiane Nöthen: „Es wird ja auch langsam Zeit!!!“ Zwei „Baustellen“ haben wir leider immer noch. Der Fußbodenbelag im Fraktionsraum / Besprechungsraum wird Mitte Juli noch ausgetauscht und die Außenwerbung fehlt noch. Die Genehmigung für die Gestaltung haben wir vom Ordnungsamt und der Unteren Denkmalbehörde bereits mündlich erhalten. Auf den Bescheid warten wir noch.

So soll die Geschäftsstelle demnächst aussehen:



Wir hoffen, dass die Geschäftsstelle Ende Juli 2022 komplett fertig ist, so dass wir die Räumlichkeiten dann endlich - nach mehreren Monaten Verzögerung - einweihen können.



Zur **Einweihung** laden wir Sie herzlich ein. Das Fest wird auch gleichzeitig das Sommerfest des Kreisverbandes der CDU Dessau-Roßlau sowie der Senioren-Union sein.

Bitte merken Sie sich schon mal den **16.09.2022 ab 15.30 Uhr** vor. Wir treffen uns in der Geschäftsstelle in der Ferdinand-von-Schill-Str. 33. Bei schönem Wetter feiern wir im Hof. Ein kleines Programm mit Impulsvortrag ist auch geplant. Lassen Sie sich überraschen!
Einladungen werden noch separat versandt. Wir freuen uns auf Sie!

Die Renovierung hat nicht nur beim Vermieter Kosten verursacht, sondern auch der Kreisverband hat rd. 10.000 Euro für technische Ausstattung etc. ausgegeben. Diese Ausgaben belasten unser Budget natürlich ganz ordentlich. Vor diesem Hintergrund würde ich mich freuen, wenn Sie den Kreisverband durch eine Spende unterstützen und entlasten, denn der Kommunalwahlkampf steht schon fast vor der Tür. **Das Konto der CDU Dessau-Roßlau bei der Stadtsparkasse Dessau lautet: IBAN DE84 8005 3572 0039 0004 81**

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern danken, die in ihrer Freizeit geholfen haben, die Geschäftsstelle auszuräumen, zu malern, zu putzen, Küche einzubauen, wieder einzuräumen, die Werbung zu gestalten etc. **Allen ein ganz großes Dankeschön!!!**

Ortsverband Süd

Vorstandswahlen



Von Christiane Nöthen: Am 17. Mai 2022 fand die Vorstandswahl im Ortsverband Süd statt. Einige Mitglieder des amtierenden Vorstands haben nicht mehr kandidiert. Bei allen Ausscheidenden, insbesondere beim Ortsverbandsvorsitzenden Herrn Reiner Schröter, bedanke ich mich ganz herzlich für seine jahre- bzw. jahrzehntelange Arbeit im Vorstand des Ortsverbandes aber auch im Kreisvorstand. Seine Kritik war immer konstruktiv und hat uns alle zum Teil nachdenklich gemacht und auch weitergebracht.

Der neue Vorstand wird von Thomas Passek als Vorsitzenden geführt.

Die Stellvertreterin ist Frau Dr. Anja Zahn und Sven Möbes.

Beisitzerinnen sind Rita Bahn-Kunze und Ingrid Krause.

Allen Vorstandsmitgliedern gratuliere ich herzlich und wünsche viele gute Ideen für die zukünftige politische Arbeit.

Thomas Passek hat schon klare Vorstellungen für die Zukunft. Er möchte mit dem Stadtbezirksbeirat kooperieren und Themen, die den Bürgern im Stadtteil unter den Nägeln brennen – wie Wildschweine, Eichenprozessionsspinner ... -, gemeinsam anpacken. Bei Begehungen im Stadtteil möchte er zusammen mit den Ortsverbandsmitgliedern mit den Bürgern ins Gespräch kommen, um damit auch sichtbarer zu werden und sich zukünftig als Ansprechpartner zu etablieren. Selbstverständlich möchte er auch weitere Mitglieder gewinnen.

Beim Erreichen seiner Ziele wünsche ich ihm maximalen Erfolg. Die Unterstützung des Kreisvorstands wird er auf jeden Fall bekommen.



Dr. Anja Zahn

FRAUEN UNION



Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ich Anja Zahn, und ich bin seit April die neue Kreisvorsitzende der Frauen Union Dessau-Roßlau. Hierüber sowie die Zusammensetzung des neuen FU-Vorstandes wurden Sie bereits informiert. Zu meiner Person: Ich bin gebürtige Oldenburgerin und größtenteils in Bad Zwischenahn zur Schule gegangen. Nach dem Abitur wechselte ich zum Studium nach Hannover, welches ich als promovierte Tierärztin abschloss. Seither arbeite ich in der humanmedizinischen pharmazeutischen Industrie und kümmere mich seit langem um seltene Erkrankungen. Privat wohne ich mit meinem Mann und Hund seit 2015 in Dessau-Süd.



Generell wurde ich sehr freiheitlich erzogen mit klaren Werten und Normen, zu welchen u.a. auch eine absolute Gleichstellung der Geschlechter zählt. Bei einem Blick in die Gesellschaft und vor allem die Arbeitswelt gibt es hier aber nach wie vor große Ungleichheiten. Dieses Thema wird neben anderen vor allem sozialen Themen vom FU-Kreisverband angegangen. Außerdem möchten wir das Ganze verstärkt in der Öffentlichkeit sichtbar machen, um die FU und die gesamte CDU Dessau-Roßlau zu unterstützen und uns attraktiver auch für neue Mitglieder zu machen. Nach unserer konstituierenden Vorstandssitzung im Mai, wurde zum Auftakt am 27.06. die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau, Frau Heß, zu einem ersten Austausch eingeladen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit

Dr. Anja Zahn

Ortsverband Sieben Säulen

Müllfischer-Aktion

Von Michael Flöter: Am 10. Juni haben 7 Mitglieder des Ortsverbandes im Bereich des Tierparks und im Georgengarten Müll gefischt. Durch die Warnwesten mit der Aufschrift „Müllfischer“ fielen wir natürlich auf und wurden auch von Spaziergängern angesprochen. Die Resonanz war sehr positiv. Einige sagten zu, beim nächsten Mal mitzuhelfen. Die 7 Mitglieder haben nach getaner Arbeit schon beschlossen, bei der nächsten Aktion wieder dabei zu sein. Das hat mich gefreut! In diesem Sinne, hoffe ich noch auf viele weitere Helfer in allen Stadtteilen und wünsche allen eine schöne Sommerzeit!



Foto: Anne Neumann



TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
Juli / August	Sommerpause	Treffen des Ortsverbandes Sieben Säulen
25.08. – 18:00 Uhr	TUS Kochstedt, Lichtenauer Str. 60, 06847 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Zoberberg

TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
15.07. – 19.00 Uhr	wird noch bekannt gegeben!	Diskussion zur Grundwerte-Charta mit MdB Sepp Müller, MdL Dr. Anja Schneider und MdL Karin Tschernich-Weiske
29.08. - 18.30Uhr	Kreisgeschäftsstelle	CDU-Kreisvorstandssitzung
16.09. – 15.30 Uhr	Geschäftsstelle, Ferdinand-von-Schill-Str. 33	Einweihung der Geschäftsstelle und Sommerfest der CDU und der SU
15.11. – 19.00 Uhr	wird noch bekannt gegeben!	Die CDU stellt sich! Fragen Sie unsere Abgeordneten und Stadträte!

ALLGEMEINE TERMINE

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
01.07. - 18:00 Uhr	Landwirtschaft de Vries, Bahnhofstraße 22, 39264 Deetz (beschränkte Parkmöglichkeiten)	Sommerfest Sepp Müller MdB
14. 07. - 18.30 Uhr	Ampelhaus Oranienbaum Brauereistraße 33	Rückblick 1. Jahr Landtag Karin Tschernich-Weiske
23.09. ab 16.30 Uhr	Moritzburg Halle Saale	Herbstfest des CDU Landesverbandes Sachsen-Anhalt

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alish.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 - 06844 Dessau-Roßlau

Homepage: www.cdu-dessau-rosslau.de - E-Mail: info@cdu-dessau-rosslau.de

Telefon: 0340 - 2 60 60 12 - Fax: 0340 - 2 60 60 20

Hinweise zum Herbstfest: Anmeldung ist bis zum 08.09.2022 möglich.

Unkostenbeitrag: Ermäßigter Preis: 15 Euro für Schüler, Studenten oder sozialer Grund
Normalpreis: 25 Euro Abendkasse: 30 Euro

Im Unkostenbeitrag ist ein rustikales Buffet, Getränke und das Programm enthalten.

Bei rechtzeitiger Anmeldung ist auch eine Kinderbetreuung möglich.

EINLADUNG

Herbstfest des CDU-Landesverbandes Sachsen-Anhalt,
des CDU-Kreisverbandes Halle (Saale),
gemeinsam mit der Europaabgeordneten
Karolin Braunsberger-Reinhold



Moritzburg - Burggraben
Halle (Saale)

Freitag, den 23. September 2022
Einlass: ab 16.30 Uhr

PROGRAMM

17.30 Uhr
Empfang mit Begrüßungssekt

ca. 18.00 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Minister Sven Schulze,
Landesvorsitzender der CDU Sachsen-Anhalt

Dr. Reiner Haseloff, MdL
Mitglied im Präsidium der CDU Deutschlands,
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Karolin Braunsberger-Reinhold, MdEP
Europaabgeordnete für das Land Sachsen-Anhalt

Marco Tullner, MdL
Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Halle (Saale)

anschließend kulturelles Rahmenprogramm, rustikales Buffet und Musik

Gegen 22.30 Uhr
Lasershow

Ende des Herbstfestes
23.00 Uhr